Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SV Walsdorf : TTC 1960 Tüschnitz
Freitag, 29.10.2021, 19:30 Uhr

Tröppner macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SV Walsdorf im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TTC 1960 Tüschnitz fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 3. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TTC 1960 Tüschnitz mit einem Ersatzpieler antrat. Das Satzverhältnis von 27:24 zeigt auffallend den engen Spielverlauf.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bergmann / Degelmann Förtsch / Kern deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Wagner / Schnappauf konnten im Spiel gegen Sladek / Förtsch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Zu wenig spielerische Mittel hatten indes Tröppner / Metzler letztlich im Repertoire, um Weiß / Weiß ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Keine Chance ließ Fabian Wagner beim 11:6, 11:8, 11:7 seinem Gegner Marcel Förtsch. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Jochen Schnappauf beim deutlichen 0:3 gegen Christopher Sladek. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mirco Bergmann bekam es nun mit Thomas Förtsch zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mirco Bergmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ohne Satzgewinn für Emanuel Degelmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Weiß. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mit 3:1 hatte Simon Tröppner im Einzel gegen Walter Kern die Nase vorn. Die richtige Taktik fehlte Markus Metzler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Weiß von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Fabian Wagner Christopher Sladek in fünf Sätzen. Jochen Schnappauf kam mit der Spielweise von Marcel Förtsch am Tisch gut zu Recht und musste hierbei lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Mirco Bergmann und Philipp Weiß, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 11:6, 9:11, 10:12, 11:8 durchsetzen konnte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Recht deutlich war indessen die Drei-Satz-Pleite von Emanuel Degelmann gegen Thomas Förtsch. Beim 3:0-Sieg gelang es Simon Tröppner Michael Weiß deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.11.2021 gegen den TV 1863 Schwürbitz II, während der TTC 1960 Tüschnitz am 05.11.2021 gegen den TTC Unterzettlitz antritt.

Punkte:
SV Walsdorf
Doppel: Bergmann / Degelmann (1), Wagner / Schnappauf (1), Tröppner / Metzler (0)
Einzel: F. Wagner (2), J. Schnappauf (1), M. Bergmann (2), E. Degelmann (0), S. Tröppner (2), M. Metzler (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2021 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC 1960 Tüschnitz

Doppel: Sladek / Förtsch (0), Förtsch / Kern (0), Weiß / Weiß (1)

Einzel: C. Sladek (1), M. Förtsch (0), P. Weiß (1), T. Förtsch (1), M. Weiß (1), W. Kern (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2021 (15:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").